



Pressemeldung (mit Foto)

„Ich kann mir ein Leben ohne Brot nicht vorstellen!“

Dr. Christine Schwake-Anduschus zur neuen Brotsenatorin des Verbandes Deutscher Großbäckereien ernannt

Kopenhagen/Düsseldorf, den 06.09.2017. „Ich kann mir ein Leben ohne Brot nicht vorstellen.“ Mit diesen Worten kommentierte Dr. Christine Schwake-Anduschus vom Max-Rubner-Institut ihre Ernennung zur neuen Brotsenatorin des Verbandes Deutscher Großbäckereien e.V. Mit diesem Titel zeichnet der Verband Deutscher Großbäckereien Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft aus, die sich um das Produkt Brot verdient gemacht haben. Diese Voraussetzungen erfülle die neue Senatorin, so die Präsidentin des Verbandes, Prof. Dr. Detmers, in besonderem Maße.

Brot sei ein gesundes und sicheres Segment in der Ernährung und Ziel ihrer Arbeiten, so Schwake-Anduschus, sei es, die außergewöhnlich große Brotvielfalt zu erhalten. Ihre Arbeiten mit dem Forschungsschwerpunkt Kontaminanten und Rückstände in Getreide und Produkten aus Getreide geben immer wieder wertvolle Hinweise für die Branche. Seit 2007 arbeitet die Diplom Chemikerin am Max-Rubner-Institut in Detmold. Auf nationaler und internationaler Ebene beschäftigt sie sich in zahlreichen Gremien mit Brot. Als Leiterin einer Arbeitsgruppe des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft hat sie maßgeblich an Handlungsempfehlungen mitgewirkt, um Mutterkorn und Ergot Alkaloide in Roggen zu minimieren.

In seiner Laudatio würdigte Prof. Dr. Meinolf Georg Lindhauer, der früher selbst am Max-Rubner-Institut tätig war, nicht nur die wissenschaftlichen Verdienste der neuen Brotsenatorin, sondern hob besonders ihre hohe Motivation und Qualifikation sowie ihre Beharrlichkeit und Leidenschaft für das Produkt Brot hervor.

Rückfragen an:

Armin Juncker, Verband Deutscher Großbäckereien e.V.

In den Diken 33, 40472 Düsseldorf

Tel.: 0211 653086

Mail: juncker@grossbaecker.de

www.grossbaecker.de

Der Verband Deutscher Großbäckereien e.V. ist die wirtschafts- und sozialpolitische Interessenvertretung der Großbäckereien. In ihm haben sich leistungsstarke Backbetriebe zusammengeschlossen, die mit frischen, teilgebackenen oder tiefgekühlten Qualitätserzeugnissen den Lebensmitteleinzelhandel, Großverbraucher oder eigene Filialen beliefern. Die Mitgliedsunternehmen des Verbandes repräsentieren den größten Teil des Branchenumsatzes von knapp 20 Milliarden Euro. Präsidentin des Verbandes ist Prof. Dr. Ulrike Detmers, Mestemacher Gruppe, Gütersloh. Hauptgeschäftsführer des Verbandes ist Armin Juncker.

Unser Bild:



Die neue Brotsenatorin Dr. Christine Schwake-Anduschus (r.) mit der Präsidentin des Verbandes Deutscher Großbäckereien, Prof. Dr. Ulrike Detmers, und Hauptgeschäftsführer Armin Juncker